

Grenzach-Wyhlen, 20. Juli 2012

***Ausarbeitung von nutzungsrelevanten Eckpunkten im Rahmen eines  
Bebauungsplanentwurfs für das Areal der Firma BASF in Grenzach***

Antrag:

Nachdem uns durch die Verwaltung bzw. Herr Schütt ein erster und durchaus guter Bebauungsplan-Entwurf des BASF Areals vorgestellt wurde und alle Fraktionen mit der groben Stoßrichtung einverstanden waren, sollten mit Hochdruck die nutzungsspezifischen Punkte zur Diskussion vorbereitet werden. Es geht uns im nächsten Schritt um die Festsetzung von Zulässigkeiten und/oder Einschränkungen, die eventuell an eine bestimmte Zeit oder an bestimmte Kriterien gebunden werden.

Wir beantragen, dass uns sämtliche nutzungsrelevanten Fragen zur ersten Sitzung nach der Sommerpause zur Diskussion vorgelegt werden. Diese Fragen sind unabhängig von der Ansiedlung bestimmter Betriebe zu durchleuchten und festzusetzen.

Erläuterung:

Um eventuelle Ansiedlungswünsche beurteilen zu können, ist es wichtig, im Vorfeld diskutiert und detailliert ausgearbeitet zu haben, was machbar bzw. möglich ist, was gewünscht und was eingegrenzt werden sollte.

Ohne einen klaren Rahmen mit Ausführungsfestlegungen für einen Bebauungsplanentwurf müssen diese Punkte immer von neuem diskutiert und ausgearbeitet werden. **Einige Beispiele** hierzu:

- Welche Verkehrsbelastung kann die Bevölkerung mittragen?
- Brauchen wir Reglementierungen in diesem Bereich?
- Wo setzen wir unsere Grenzen und eventuelle Standards?
- Brauchen wir Erschließungsstraßen oder funktioniert die vorhandene Infrastruktur?
- Wie viel Umweltbelastung ist der Wohnbevölkerung zumutbar?
- Welche Industrie können/wollen wir befürworten?
- Wo sagen wir definitiv ‚Nein‘?

Wir wollen mit Hilfe dieser Festlegungen - im Vorfeld eventueller Anfragen - unsere Position darstellen und so für alle Beteiligten klare Richtlinien kommunizieren.

Für die Fraktionen:

***Freie Wähler Grenzach-Wyhlen***

***Bündnis90 / Die Grünen***